



Sitzungsvorlage

Nr: 2002/0122

Aktenzeichen	@AKZ@
Dezernat / Fachbereich	Bereich 1.1 Zentrales
Vorlagenerstellung	Admin

Verfahrensgang	Termin
Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen	20.08.2002
Stadtverordnetenversammlung	26.08.2002

Benennung einer Straße

Beschlussvorschlag

Der im beiliegenden Lageplan dargestellte Straßenabschnitt erhält die Bezeichnung "Andreas-Joseph-Hofmann-Straße".

Sachverhalt

Der städtebauliche Vertrag mit der Fa. Centra für das Baugebiet zwischen Bachweg und Schnitterweg ist mittlerweile beurkundet. Die Fa. Centra hat bereits einen Bauantrag gestellt. Es ist daher erforderlich, für die geplante Straße einen Namen zu finden, um von Anfang an eine richtige Zuordnung vornehmen zu können.

Andreas-Joseph-Hofmann war ein bedeutender rheinischer Jakobiner und Präsident des rheinisch-deutschen Nationalkonvent.

Weitere Fakten zu Andreas-Joseph-Hofmann

- geboren am 14.07.1752 in Zell am Main (250. Geburtstag 2002!), Studium der Jurisprudenz in Würzburg
- ab 1784 Professor in Mainz
- Oktober 1792 Mitglied und Wortführer des Mainzer Jakobinerclubs, in dem er sich vehement für die Ideen der französischen Revolution und gegen jegliche Unterdrückung (auch durch die französische Besatzung) einsetzt.
- März 1793 Präsident des rheinisch-deutschen Nationalkonvent, des ersten frei gewählten deutschen Parlaments, der die Privilegien des links-rheinischen Adels beseitigt und die erste deutsche Republik ausruft.
- 1803 Rückzug auf das Landgut seiner Tochter Charlotte nach Winkel, dem heutigen Winkeler Rathaus
- 1803-1848 Kontakte zu den jungen demokratischen Oppositionellen des Vormärz (Brüder Snell, Adam von Itzstein, Hoffmann von Fallersleben und den Brüdern Herber).

- 05.09.1849 in Winkel gestorben und ebendort begraben.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage(n)

Oestrich – Winkel, 23.11.2017

Dezernatsleiter